

Sicherheitsinformationsblatt

Version: 1.0 DE

Vitamin B6 – Pyridoxin Hydrochlorid

Artikelnummer: D10162

Dieses Dokument wurde als Kommunikationsmittel erstellt, um nachgeschaltete Anwender sowohl über den Status des Stoffs unter REACH und CLP, einige seiner wesentlichen Eigenschaften, als auch über die Leitlinien zur sicheren Verwendung zu informieren. Ein erweitertes Sicherheitsdatenblatt (SDB) ist für diesen Stoff gemäß Artikel 31 der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, einschließlich der Änderungsverordnung (EU) 2020/878, nicht erforderlich. Infolgedessen stimmen Format und Inhalt dieses Dokuments nicht mit dem in der Verordnung der Kommission (EU) Nr. 453/2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 festgelegten Rahmen für Sicherheitsdatenblätter überein.

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Bezeichnung	Vitamin B6 – Pyridoxin Hydrochlorid
CAS-Nummer	58-56-0
EC-Nummer	200-386-2
REACH-Registrierung	-

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendung, von denen abgeraten wird

Beschreibung/Verwendung	Vitamin B6 ist ein wasserlösliches Vitamin der B-Gruppe, das an vielen wichtigen Prozessen im Körper beteiligt ist. Für weiterführende Informationen zu spezifischen Anwendungen kontaktieren Sie uns bitte unter der angegebenen Telefonnummer – wir stellen gerne den Kontakt zur zuständigen Fachabteilung her.
-------------------------	--

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsinformationsblatt bereitstellt

Firmenname	DistrEbution GmbH
Adresse	Brookdeich 40 21029 Hamburg Deutschland
Telefon	+49 40 609 2387 60
E-Mail	info@distrebution.com

1.4 Notrufnummer

+49 40 609 2387 60 (Geschäftszeiten: Mo - Do: 8 - 17 / Fr: 8 - 16 Uhr)

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

- Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
- Eye Dam. 1, H318: Verursacht schwere Augenschäden.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

- Signalwort: Gefahr
- Gefahrenpiktogramm:



- Gefahrenhinweise:
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
- Sicherheitshinweise – Prävention:
P280: Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.
- Sicherheitshinweise – Reaktion:
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nach den Ergebnissen seiner Bewertung ist dieser Stoff weder ein PBT- noch ein vPvB-Stoff.

Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung Vitamin B6 – Pyridoxin Hydrochlorid

CAS-Nummer 58-56-0

EC-Nummer 200-386-2

REACH-Registrierung -

Gefährliche Inhaltsstoffe -

Nano-Partikel Keine Nanopartikel gemäß Verordnung (EU) 2018/1881

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Augenkontakt

Mit Wasser ausspülen. Ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen, wenn Reizungen auftreten oder anhalten.

Nach Hautkontakt

Mit Wasser und Seife abwaschen. Ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen, wenn Reizungen auftreten oder anhalten.

Einatmen oder Verschlucken

Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position lagern, die das Atmen erleichtert. Arzt aufsuchen, wenn Symptome auftreten oder anhalten.
Mund ausspülen. Wenn eine große Menge verschluckt wurde, sofort ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt kontaktieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Medizinische Hilfe erforderlich, wenn Reizungen oder andere Symptome auftreten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wasser, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel

-

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine ungewöhnlichen Brand- oder Explosionsgefahren bekannt.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Geeignete Schutzausrüstung tragen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Unnötiges Personal fernhalten. Beschädigte Behälter oder freigesetztes Material nicht berühren, ohne geeignete Schutzkleidung zu tragen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Einatmen von Staub vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Keine spezifischen Angaben verfügbar.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Material aufnehmen, aufkehren oder absaugen und in geeigneten, verschlossenen Behältern sammeln. Staubbildung während der Reinigung vermeiden. Oberfläche gründlich reinigen, um Rückstände zu entfernen. Für die Entsorgung siehe Abschnitt 13.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Staub nicht einatmen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In dicht verschlossenen, lichtbeständigen Behältern aufbewahren und vor Licht geschützt lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1 für weitere Informationen.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Keine biologischen Expositionsgrenzwerte angegeben. Dieses Produkt enthält keine gefährlichen Stoffe mit arbeitsplatzbezogenen Expositionsgrenzwerten gemäß den regionalen Vorschriften.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Prozesskapselungen, lokale Absaugung oder andere technische Maßnahmen verwenden, um die Exposition in der Luft unter den empfohlenen Grenzwerten zu halten. Bei Bildung von Staub, Rauch oder Nebel für ausreichende Belüftung sorgen. Handhabung nach den Grundsätzen guter Arbeitshygiene und Sicherheitsvorkehrungen durchführen. Notausgänge und Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bereithalten.

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Falls erforderlich, NIOSH/MSHA- oder EN 136-zugelassene Atemschutzgeräte verwenden.

Handschutz

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen. Vor Benutzung auf Unversehrtheit prüfen. Handschuhe müssen den Anforderungen der EU-Richtlinie 89/686/EWG und der Norm EN 374 entsprechen. Latexhandschuhe möglichst vermeiden (Latexallergie-Risiko). Nitril- oder andere synthetische, latexfreie Handschuhe bevorzugen.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz oder dicht abschließende Schutzbrille nach EN 166 (EU) bzw. NIOSH (USA) tragen. Gesichtsschutz bei Gefahr von Spritzern oder korrosiven Materialien. Augenspülstation im Arbeitsbereich bereithalten.

Körper- und Hautschutz

Geeignete Schutzkleidung tragen, um Hautkontakt zu vermeiden. Bei Handhabung größerer Mengen zusätzlich Laborkittel oder Arbeitskleidung tragen, um Sekundärkontamination zu verhindern.

Sonstige Schutzmaßnahmen

Nach den Grundsätzen guter Arbeitshygiene arbeiten. Hände nach der Arbeit gut waschen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Festes Pulver
Farbe	Weiß
Geruch	Nussartig
Geruchsschwelle	Keine Daten vorhanden
pH-Wert (5%ige wässrige Lösung)	2,4 – 3,0
Schmelzpunkt	205 – 212°C (zersetzt sich)
Siedepunkt	Keine Daten vorhanden
Flammpunkt	Keine Daten vorhanden
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten vorhanden
Entflammbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten vorhanden
Untere Explosionsgrenze	Keine Daten vorhanden
Obere Explosionsgrenze	Keine Daten vorhanden
Dampfdichte	7,1
Dampfdruck	< 0,0000001 kPa (bei 25°C)
Relative Dichte	Keine Daten vorhanden
Löslichkeit	In Wasser leicht löslich
Verteilungskoeffizient	Keine Daten vorhanden
n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	
Zersetzungstemperatur	Keine Daten vorhanden
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten vorhanden
Viskosität	Keine Daten verfügbar
Molekulargewicht	205,64 g/mol
Löslichkeit	Leicht löslich in Alkohol; unlöslich in Ether

9.2 Sonstige Angaben

-

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Unter normalen Verarbeitungsbedingungen nicht reaktiv.

10.2 Chemische Stabilität

Bei normaler Lagerung und Handhabung stabil.

- Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Belastung: Nein
- Empfindlichkeit gegenüber elektrostatischer Entladung: Ja

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verarbeitungsbedingungen nicht zu erwarten.
Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Staubbildung vermeiden. Hitze, offene Flammen und Funken fernhalten.

10.5 Unverträgliche Materialien

Alkalische Lösungen, Eisensalze, Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter Brandbedingungen: Chlor-, Stickstoff- und Schwefeloxide (Cl-, NO_x, SO_x). Reizende und/oder toxische Dämpfe und Gase können entstehen.

11 Toxikologische Angaben

11.1 Informationen zu den Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität	LD50 Maus = 5500 mg/kg, LD50 Ratte = 4000 mg/kg
Akute dermale Toxizität	Keine Daten verfügbar
Akute inhalative Toxizität	Keine Daten verfügbar
Hautkorrosion/-reizung	Keine Daten verfügbar
Schwere Augenschädigung/-reizung	Keine Daten verfügbar
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Keine Daten verfügbar
Keimzell-Mutagenität	S. typhimurium Ames-Test: Negativ
Karzinogenität	Aufgrund unzureichender Daten nicht klassifizierbar; nicht als krebserzeugend durch IARC, NTP oder OSHA eingestuft
Reproduktionstoxizität	Aufgrund fehlender Daten nicht klassifizierbar; nicht als reproduktionstoxisch bekannt
Entwicklungs-/Teratogene Effekte	Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Keine Einstufung möglich
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Keine Einstufung möglich
Aspirationsgefahr	Keine Daten verfügbar

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar

Verzögerte und sofortige Wirkung sowie chronische Wirkung

Keine Daten verfügbar

Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Angaben verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Angaben verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Angaben verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Der Stoff ist nicht PBT/vPvB.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktentsorgung

Entsorgung in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften. Abfälle sind in zugelassenen Abfallentsorgungsanlagen zu behandeln.

Verpackungsentsorgung

Leere Behälter und kontaminierte Verpackungen gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

14 Angaben zum Transport

02.09.2025

14.1 Transport ADR/RID/ADN

Keine Angaben verfügbar

14.2 Transport IMDG

Keine Angaben verfügbar

14.3 Transport ICAO-TI / IATA

Keine Angaben verfügbar

14.4 Verpackungsgruppe

Keine Angaben verfügbar

14.5 Umweltgefahren

Keine Angaben verfügbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar

14.7 Massengutbeförderung im Seeverkehr gemäß den IMO-Gesetzen

Keine Angaben verfügbar

15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Inventar- und Listungsstatus:

- AICS: gelistet
- DSL/NDSL: gelistet
- EINECS/ELINCS: gelistet
- ENCS: gelistet
- IECSC: gelistet
- PICCS: gelistet
- TSCA: gelistet

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

16.1 Abkürzungen und Akronyme

ADR – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

RID – Ordnung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

IMDG – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

IATA – International Air Transport Association

GHS – Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

EINECS – Europäisches Verzeichnis der vorhandenen kommerziellen chemischen Stoffe

CAS – Chemical Abstracts Service

EC50 – Effektive Konzentration, 50 %

LC50 – Letale Konzentration, 50 %

LD50 – Letale Dosis, 50 %

TWA – Time Weighted Average (zeitlich gewichteter Mittelwert)

STEL – Short Term Exposure Limit (Kurzzeitgrenzwert)

PBT – persistent, bioakkumulierbar und toxisch

vPvB – sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

16.2 SVHC

Die in der Liste der ECHA (<http://echa.europa.eu/en/candidate-list-table>) aufgeführten Stoffe sind in unseren Produkten weder zu erwarten noch werden sie im Rahmen des Produktionsprozesses bewusst eingesetzt. Während der Herstellung kommen unsere Produkte nicht mit diesen Stoffen in Kontakt. Ein vollständig auszuschließender Eintrag in Spuren ist dennoch nicht möglich: Aufgrund natürlicher Verunreinigungen oder rohstoffbedingter Eigenschaften kann ein unbeabsichtigter Gehalt von unter 0,1 % nicht vollständig ausgeschlossen werden.

16.3 Hinweis für Anwender

Die Informationen in diesem Datenblatt basieren auf dem aktuellen Stand unseres Wissens zum Zeitpunkt der letzten Überarbeitung. Der Anwender ist selbst dafür verantwortlich, die Eignung und Vollständigkeit der Angaben in Bezug auf die spezifische Verwendung des Produkts zu überprüfen.

Dieses Dokument stellt keine Garantie für bestimmte Eigenschaften des Produkts dar. Da wir keinen direkten Einfluss auf die Anwendung des Produkts haben, ist der Anwender verpflichtet, alle geltenden Gesetze, Vorschriften sowie Sicherheits- und Hygienebestimmungen eigenverantwortlich einzuhalten. Für unsachgemäße Anwendung übernehmen wir keine Haftung. Das mit dem Umgang von Chemikalien betraute Personal muss entsprechend geschult sein.